

Schafhausen A mit dem Trinkhorn-Double

OZHV-Hornusserfest in Hergiswil / Emmentalisches Hornusserfest in Schüpbach

Die Hornussergesellschaft Schafhausen A gewinnt sowohl am «Interkantonalen» wie auch am «Emmentalischen» die 2. Stärkeklasse.

Von Stefan Leuenberger

«Damit haben wir nie gerechnet», freut sich der 27-jährige Mannschaftsführer Reto Wegmüller. «Wir wussten, dass bei optimalem Verlauf Glocken-Gewinne möglich sind. Aber zwei Siege in Serie – einfach Wahnsinn.» Abgezeichnet hat sich der doppelte Stärkeklassengewinn am «Interkantonalen» in Hettiswil und am «Emmentalischen» in Schüpbach nicht. Die seit 2013 in der NLB spielende HG Schafhausen A konnte in der Meisterschaft den Abstieg in die 1. Liga nur mit viel Glück verhindern. «Der Meisterschaftstrott konnte abgelegt werden. Jeder Teamspieler ging topmotiviert ans Werk. Uns glückten Spiele, wie sie in der Meisterschaft nie vorkamen», freut sich Wegmüller, der seit fünf Saisons als Spielführer amtiert. Gegen die Festgegner Kirchberg, Ersigen, Langnau-Berge und Häusermoos klappte alles. «Die schönen und deshalb gut sichtbaren Streiche konnten von uns allesamt abgetan werden. Hinzu kamen starke Schlagleistungen.»

Viel Glück beim «Interkantonalen»
Beim Sieg in Hettiswil beanspruchten die Schafhauser allerdings auch eine gehörige Portion Glück. Bei Festende zierten Schafhausen A und Zuchwil B mit je 1548 Schlagpunkten die Ranglistenspitze der 2. Stärkeklasse. Das längere Ries musste über den Sieg entscheiden. «Was haben wir gezittert», erzählt Wegmüller. Mit 274:268 behiel-



Die NLB-Equipe der HG Schafhausen sorgt mit dem Gewinn des «Interkantonalen» und des «Emmentalischen» für den totalen Triumph. Bilder: Visnja Müller, Ueli Schwalier und Martin Ruch

ten die Schafhauser das bessere Ende für sich. «Die Freude über den Sieg war deshalb doppelt so gross.» Weniger knapp war es eine Woche später. Das «Emmentalische» konnte Schafhausen A mit 1666 Schlagpunkten vor Häusermoos (1644 Schlagpunkte) gewinnen. «Das Kollektiv war der Erfolgsschlüssel», meint Reto Wegmüller. Doch auch wenn sich alle Mannschaftsmitglieder voll reinhängten, stach am Ende ein Einzelschläger der HG Schafhausen heraus: Der 34-jährige Andreas Iseli wurde am «Interkantonalen» mit 114 Punkten Zweiter und am «Emmentalischen» mit 118 Punkten Fünfter der Einzelschlägerwertung.

Kräftig gefeiert

«Die Trinkhorngewinne wurden an beiden Wochenenden jeweils auf dem Wettkampfgelände sowie im heimischen Restaurant Rössli in Schafhausen gebührend gefeiert.» Die Trinkhörner wurden mit reichlich Flüssigem gefüllt. Das Festdouble ist ein Meilenstein in der 103-jährigen Vereinsgeschichte der HG Schafhausen. «So etwas geht nie vergessen», ist Wegmüller überzeugt. Die HG Schafhausen «rockte» aus regionaler Sicht die Festsaison.

OZHV-Verbandsfest in Hergiswil: Mannschaften: 1. Stärkeklasse: 1. Höchstetten A, 0/2092; 2. Mättenwil-Zofingen A, 0/1884; 3. Gondiswil A, 0/1707; 4. Thörigen A, 0/1677; 5. Rohrbachgraben, 0/1651; 6. Oeschenbach-Kleindietwil A, 0/1643; 7. Eriswil A, 0/1508; 8. Rüttschelen A, 0/1475; 9. Auswil-Wyssbach, 0/1430; 14. Huttwil A, 2/1546. – 2. Stärkeklasse: 1. Obersteckholz, 0/1499; 2. Mättenwil-Zofingen B, 0/1368; 3. Leimiswil, 0/1352; 5. Schoren A, 1/1547; 9. Bleienbach, 1/1313. – 3. Stärkeklasse: 1. Schmidigen, 0/1355; 2. Hintermoos-Reiden A, 0/1330; 3. Rohrbach, 0/1325; 4. Oeschenbach-Kleindietwil B, 0/1285; 6. Wyssachen, 0/1152; 8. Thörigen B, 1/1299; 9. Lotzwil, 1/1282; 11. Langenthal-Wynau, 2/1179. – 4. Stärkeklasse: 1. Reinach, 0/1200; 2. Huttwil B komb, 0/1044; 3. Gondiswil B, 1/1203; 5. Rüttschelen B, 1/1015; 10. Eriswil B, 4/904; 12. Thörigen C, 6/860. – **Einzelschläger:** 1. Stärkeklasse: 1. Stefan Studer, Höchstetten A, 138 (23, 22, 23, 25, 22); 2. Jan Kindler, Höchstetten A, 135 (22, 23, 22, 22, 23, 23); 3. Simon Erni, Höchstetten A/Gondiswil, 131 (22, 22, 19, 22, 23, 23); 13. David Eggmann, Huttwil A, 118; 14. Dominik Howald, Thörigen A, 116; 15. Marcel Eggmann, Huttwil A, 115; 18. Michael Röthlisberger, Eriswil A, 114; 22. Jörg Erni, Gondiswil A, 111; 25. Lukas Känel, Thörigen A, 111; 31. Christoff Howald, Thörigen A, 110; 32. Matthias Schüpbach, Huttwil A, 110; 34. Reto Schär, Rohrbachgraben, 109; 35. Andreas Schütz, Gondiswil A, 109; 36. Adrian Mülchi, Oeschenbach-Kleindietwil, 109. – 2. Stärkeklasse: 1. Nicolas Burkhard, Schwarzhäusern-Aarwangen, 129 (21, 21, 21, 21, 22, 23); 5. André Kamm, Schoren A, 110; 6. Daniel Schneberger, Schoren A, 110; 8. Guido Marti, Schoren A, 108; 21. Alfred Bieri, Leimiswil, 103; 24. Daniel Flückiger, Leimiswil, 101; 34. Stefan Kölliker, Leimiswil, 97; 37. Manuel Angele, Leimiswil, 96; 38. Hanspeter Beuter, Schoren A, 96; 40. Rudolf Grossbacher, Leimiswil, 96; 41. Felix

Kamm, Schoren A, 96; 43. Patrick Meyer, Schoren A, 96. – 3. Stärkeklasse: 1. Hanspeter Hiltbrunner, Schmidigen, 123 (21, 21, 21, 20, 23, 17); 2. Christian Rippl, Lotzwil, 119 (19, 16, 22, 21, 19, 22); 3. Roman Lanz, Rohrbach, 116 (19, 19, 21, 18, 19, 20); 6. Ivan Niederhäuser, Oeschenbach-Kleindietwil, 112; 7. Niklaus Brand, Oeschenbach-Kleindietwil, 112; 8. Bruno Aebi, Schmidigen, 111; 11. Martin Bichsel, Schmidigen 109; 14. Martin Kölliker, Langenthal-Wynau, 106; 15. Samuel Lüthi, Langenthal-Wynau, 105; 17. Sven Kiener, Rohrbach, 104; 18. Fabian Brand, Oeschenbach-Kleindietwil, 103; 19. Roger Lanz, Langenthal-Wynau, 101; 20. Martin Hess, Wyssachen, 100; 21. Benjamin Iff, Rohrbach, 99. – **Bester Nachwuchshornusser:** Luca Schütz, Rohrbach, 110. – 4. Stärkeklasse: 1. Michael Steiner, Thörigen C, 110 (11, 17, 17, 22, 22, 21); 4. Simon Wyss, Schoren B, 105; 5. Marco Meyer, Schoren B, 102; 15. Louis Schwelger, Gondiswil B, 96; 16. Daniel Born, Gondiswil B, 95; 17. Walter Pauli, Thörigen C, 95; 18. Hans Spichiger, Huttwil B komb, 95.

Emmentalisches Verbandsfest in Schüpbach: Mannschaften: 1. Stärkeklasse: 1. Biglen-Arni A, 0/1913; 2. Wasen-Lugenbach A, 0/1894; 3. Stalden-Dorf A, 0/1822; 7. Wasen-Lugenbach B, 0/1627; 8. Hasle b. Burgdorf A, 0/1563; 12. Heimiswil-Berg A, 1/1849; 16. Rüegsau-Affoltern A, 1/1500. – 2. Stärkeklasse: 1. Schafhausen i.E. A, 0/1666; 2. Häusermoos, 0/1644; 3. Langnau-Berge, 0/1506; 5. Dürrenroth A, 0/1495; 11. Thalgraben, 1/1533; 13. Wynigen-Rumendingen, 1/1418; 14. Heimiswil-Berg B, 1/1404; 16. Grünenmatt-Brandis, 1/1346; 19. Lueg i.E., 2/1424. – 3. Stärkeklasse: 1. Unterfrittenbach-Emmenmatt, 0/1292; 2. Bigel-Goldbach, 0/1235; 3. Heimiswil-Dorf, 0/1199; 8. Sumiswald, 0/1120; 9. Wasen-Lugenbach C, 0/1080; 10. Hasle bei Burgdorf B, 0/1022; 16. Wasen-Lugenbach D, 2/1024; 18. Heimisbach, 2/975; 19. Rüegsau-Affoltern B,

3/957. – 4. Stärkeklasse: 1. Gerlafingen-Zielebach C, 0/1059; 2. Bigenthal-Walkringen B, 0/1034; 3. Schafhausen i.E. B, 0/988; 17. Dürrenroth B, 5/870; 19. Rüegsau-Affoltern C, 6/652. – **Einzelschläger:** 1. Stärkeklasse: 1. Marco Beer, Gerlafingen-Zielebach A, 133 (21, 19, 23, 23, 24, 23); 17. Bruno Haslebacher, Wasen-Lugenbach A, 120; 18. Markus Hügli, Heimiswil-Berg A, 119; 27. Martin Luginbühl, Heimiswil-Berg A, 115; 29. Roland Riesen, Hasle bei Burgdorf A, 115; 30. Daniel Schmutz, Wasen-Lugenbach A, 115; 34. André Wyss, Heimiswil-Berg A, 114. – 2. Stärkeklasse: 1. Peter Berchtold, Alchenstorf, 123 (23, 12, 20, 21, 23, 24); 2. Stefan Kramer, Häusermoos, 119 (21, 21, 21, 16, 18, 22); 3. Marco Rychard, Wynigen-Rumendingen, 119 (19, 21, 20, 19, 21); 4. Thomas Löffel, Häusermoos, 118; 5. Andreas Iseli, Schafhausen i.E., A, 118; 6. Martin Schüpbach, Grünenmatt-Brandis, 118; 7. Daniel Löffel, Häusermoos, 118; 8. Martin Kramer, Häusermoos, 117; 15. Peter Rychard, Wynigen-Rumendingen, 111. – **Bester Nachwuchshornusser:** Bänz Bernhard, Lueg i.E., 85. – 3. Stärkeklasse: 1. Marc Rüfenacht, Mützlenberg-Nesselgraben, 121 (20, 21, 19, 20, 21, 20); 2. Thomas Stauffer, Unterfrittenbach-Emme, 117 (17, 19, 18, 22, 22); 3. Stefan Iseli, Heimiswil-Dorf, 116 (19, 18, 20, 19, 20, 20); 6. Hannes Zaugg, Bigel-Goldbach, 104; 7. Michael Küng, Heimiswil-Dorf, 103; 10. René Utz, Rüegsau-Affoltern B, 100; 11. Patrick Küng, Heimiswil-Dorf, 100; 12. Patric Heiniger, Wasen-Lugenbach D, 99; 16. Thomas Zwahlen, Hasle b. Burgdorf B, 98; 17. Niklaus Gerber, Wasen-Lugenbach D, 97; 18. Michael Keller, Bigel-Goldbach, 97. – 4. Stärkeklasse: 1. Martin Muster, Ersigen B, 108 (18, 18, 18, 18, 18, 18); 10. Res Bolzli, Schafhausen i.E. B, 95; 22. Werner Eberhart, Rüegsau-Affoltern C, 86; 23. Markus Flückiger, Dürrenroth B, 86; 26. Ueli Schmutz, Dürrenroth B, 86; 32. Christian Nyffenegger, Dürrenroth B, 84; 34. Reto Stucki, Schafhausen i.E. B, 83.



Emmental: HG Wasen-Lugenbach A, 2. Rang, 1. Stärkeklasse.



Emmental: HG Schafhausen B, 3. Rang, 4. Stärkeklasse.



Oberaargau: HG Rohrbach, 3. Rang, 3. Stärkeklasse.



Emmental: HG Häusermoos, 2. Rang, 2. Stärkeklasse.



Oberaargau: HG Gondiswil A, 3. Rang, 1. Stärkeklasse.



Oberaargau: HG Huttwil B, 2. Rang, 4. Stärkeklasse.



Emmental: HG Bigel-Goldbach, 2. Rang, 3. Stärkeklasse.



Oberaargau: HG Leimiswil, 3. Rang, 2. Stärkeklasse.



Oberaargau: HG Gondiswil B, 3. Rang, 4. Stärkeklasse.



Emmental: HG Heimiswil-Dorf, 3. Rang, 3. Stärkeklasse.



Oberaargau: HG Schmidigen, 1. Rang, 3. Stärkeklasse.



Siegreiche Einzelschläger (von links): Bänz Bernhard (Lueg), Hanspeter Hiltbrunner (Schmidigen) und Luca Schütz (Rohrbach).